

# symposium:



---

## dis/ability –



---

## unbeschränktes



---

## design?



# Zürcher Hochschule der Künste

## Departement Design

**Montag, 23. März 2015**  
**9–17 Uhr**  
**Toni-Areal, Kaskadenhalle**

«**Wer ist schon perfekt?**», fragte die von Pro Infirmis initiierte Kampagne mit «behinderten» Schaufensterpuppen an der Zürcher Bahnhofstrasse; Aimee Mullins schritt mit aufwendig geschnitzten Prothesen über den Laufsteg; zeitgenössisch avanciertes Brillendesign half, das Stigma der Fehlsichtigkeit bzw. des Brilletragens zu überwinden: Design reflektiert und befördert gesellschaftliche Veränderungen.

Begriffe wie *Universal Design*, *Design für alle* oder *Inclusive Design* zeigen, dass gesellschaftliche Debatten um Diversität, Inklusion und Teilhabe im Design eine wichtige Rolle spielen. *Universal Design* ist Prinzipien einer möglichst breiten, flexiblen und intuitiven Nutzbarkeit verpflichtet, während der hier verwendete Begriff des *Inclusive Designs* einen umfassenderen Zugang impliziert. Diesem liegt die mit der Individualisierung der Gesellschaft einhergehende Sensibilisierung für unterschiedliche Bedürfnisse, Anforderungen und Wünsche zugrunde, aus der eine Vielzahl von immer differenzierteren Dingen und Dienstleistungen entsteht. Es geht im *Inclusive Design* aber auch um eine Haltung, die für möglichst viele AnwenderInnen entwerfen will.

Das Symposium konzentriert sich auf das Thema «Behinderung / Beeinträchtigung» und die Frage, inwiefern Design dazu beitragen kann, Beschränkungen zu reduzieren und zugleich vorhandene Einschränkungen zu reflektieren. Es werden Projekte vorgestellt und diskutiert, die verschiedene Konzepte von Zusammenarbeit erproben sowie Ansätze verhandelt, die sich in gesellschaftliche Debatten einmischen und anregende gestalterische Herausforderungen bieten.

Konzipiert und organisiert von Nina Bandi, Anna-Brigitte Schlittler und Katharina Tietze für die Studienvertiefung Style & Design.  
designsymposium15.zhdk.ch

**Graham Pullin**  
Digital Interaction  
Design, University of  
Dundee

**Jean-Pierre Kuhn**  
Geschäftsführer  
Modissa, Zürich

**Jasmin Rechsteiner**  
Botschafterin für  
Menschen mit  
Behinderung, Bern

**Bettina Konetschnig**  
Pro Infirmis, Zürich

**Christine Wolf**  
Modedesignerin,  
Berlin

**Angela Müller-  
Giannetti**  
EUCREA, Hamburg

**Stefan Wettstein**  
Dozent / Designer,  
ZHdK

**Franziska Bründler**  
Fidea Design, Luzern

**Robert A. Wettstein**  
Orthopädie-Techniker /  
Designer, ZHdK

**Angela von  
Wartburg**  
Hocoma AG, Zürich

**Gunda Zeeb**  
Künstlerische Leiterin  
Festival wildwuchs,  
Basel

**Maurice Cosandier**  
Restaurant

«blindekuh», Zürich  
**Bernhard Rüdüsüli**  
Schweizerische Fach-  
stelle für behinderten-  
gerechtes Bauen,  
Zürich